

Maximaler Erfolg mit Multi-Asset-Strategien
Publikumsfonds First Private Wealth



Aktives Asset Management



**Hidden Champions
Tour 2013** 

28.08.2013 in Frankfurt, 04.09.2013 in Hamburg
11.09.2013 in Düsseldorf, 18.09.2013 in München, 25.09.2013 in Berlin

Präsentiert in Kooperation mit



Agenda

1. First Private: Ihr Partner im aktiven Vermögensmanagement
2. Warum Multi-Asset?
3. Risikomanagement, Investmentprozess
4. Performance

Ihr Partner für aktives Vermögensmanagement

- **Spezialisierung:** Aktien und Absolute Return (vermögensverwaltende Strategien)
- **Überzeugung:** Fundamentale Wertpapierauswahl
- **Mehrwert:** Aktives, benchmarkunabhängiges Management
- **Unternehmerisches Handeln:** Wir investieren mit Ihnen

First Private: Fondsstrategien im Überblick

Relative Wertentwicklung im Vergleich zur jeweiligen Benchmark

Aktienfonds

Wertentwicklung seit ...	Jahresanfang	1 Jahr	3 Jahren	5 Jahren	Auflegung
First Private Aktien Global	+ 3,94%	+ 12,48%	+ 4,68%	+ 8,45%	+ 33,09%
First Private Aktien Em. Markets	+ 6,41%	+ 11,08%	+ 13,53%	--	+ 24,57%*
First Private Europa Aktien ULM	+ 7,69%	+ 9,50 %	+ 20,96%	+ 11,31%	+ 83,18%
First Private Euro Div. STAUFER	+ 11,44%	+ 15,43%	+ 32,57%	+ 26,60%	+ 81,65%

Vermögensverwaltende Fonds

Wertentwicklung seit ...	Jahresanfang	1 Jahr	3 Jahren	5 Jahren	Auflegung
First Private Wealth	+ 2,28%	+ 4,75%	+ 18,94%	--	+ 24,86%
First Private Dyn. Equity Allocation	+ 14,53%	+ 18,33%	--	--	+ 10,79%

Quelle: Bloomberg, First Private; Stand: 31.07.2013, GOF (kumuliert)

* Wertentwicklung seit voller Investition am 20.07.2009

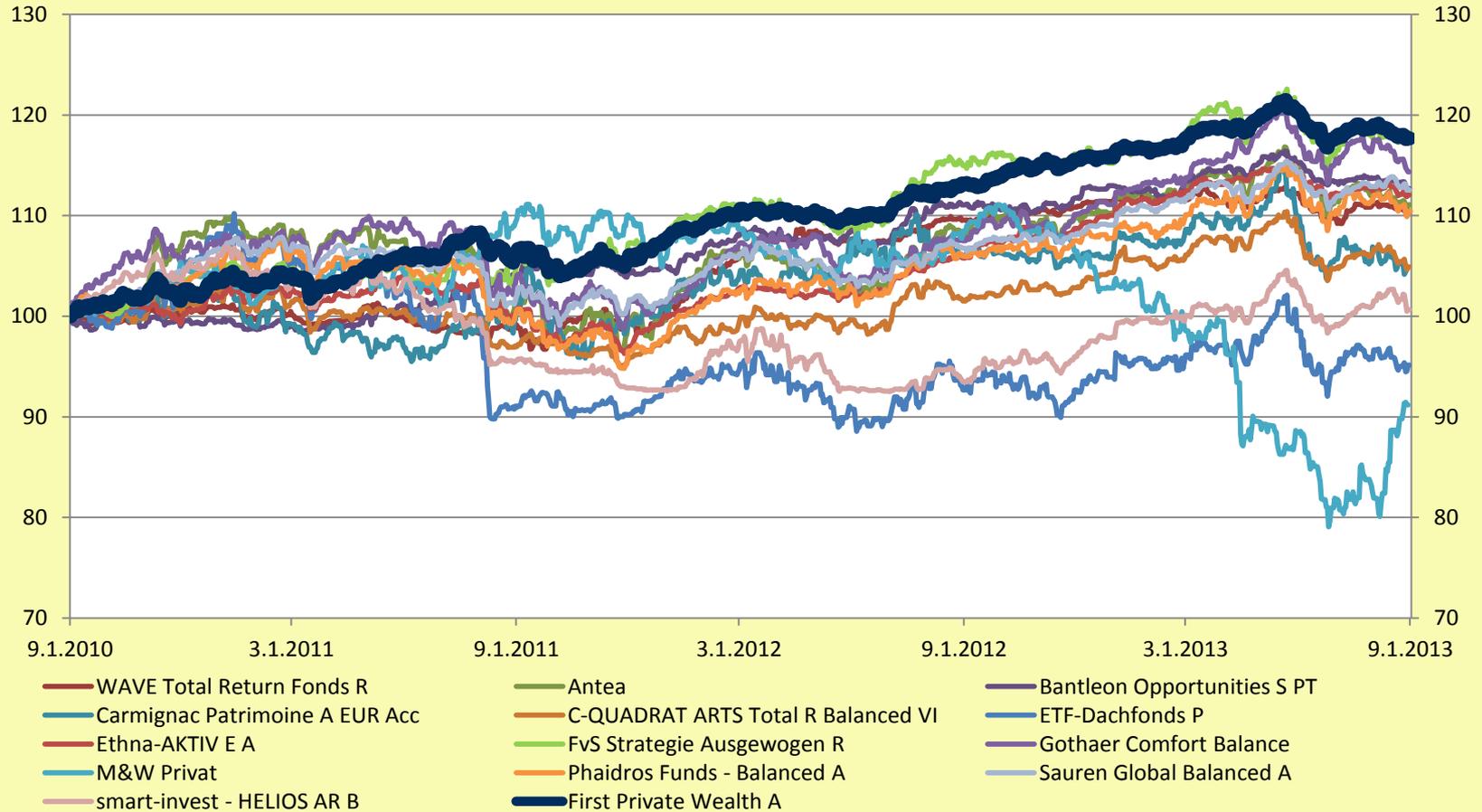
Sehr attraktive Korrelationen zu anderen VV-Fonds

MMD <small>MULTI MANAGER GMBH</small>	First Private Wealth A
antea	0,45
Bantleon Opportunities L PT	0,53
Carmignac Patrimoine A € acc	-0,03
C-QUADRAT ARTS Tot	0,48
ETF-Dachfonds P	0,48
Ethna-AKTIV E A	0,63
FvS SICAV Ausgewogen R	0,40
Gothaer Comfort Balance	0,49
M&W Privat	-0,12
Phaidros Balanced A	0,57
Sauren Global Balanced A	0,40
smart-invest Helios AR B	0,53
WAVE Total Return R	0,31
Durchschnittliche Korrelation	0,39

■ Korrelation < 0,5 / ■ Korrelation \geq 0,5 und < 0,7 / ■ Korrelation > 0,7

Quelle: MMD, Stand: Ultimo Mai 2013

Performance (3j.) gegenüber namhaften VV-Fonds



Quelle: Morningstar, eigene Berechnung; Stand: 01.09.2013

Unsere Überzeugungen

Historische Erfahrungen ernst nehmen – Tag für Tag

- Wir kennen die Risiken von morgen nicht
- Wir wissen nicht, welche Assetklassen morgen welche Risiken tragen
- Kunden haben Sorgen vor Kapitalverlusten (Verlustaversion)
- Kunden haben Sorge, zu wenig Rendite zu erwirtschaften (Lebensstandard)
- Kunden haben Sorge vor Inflation (schleichende Enteignung)

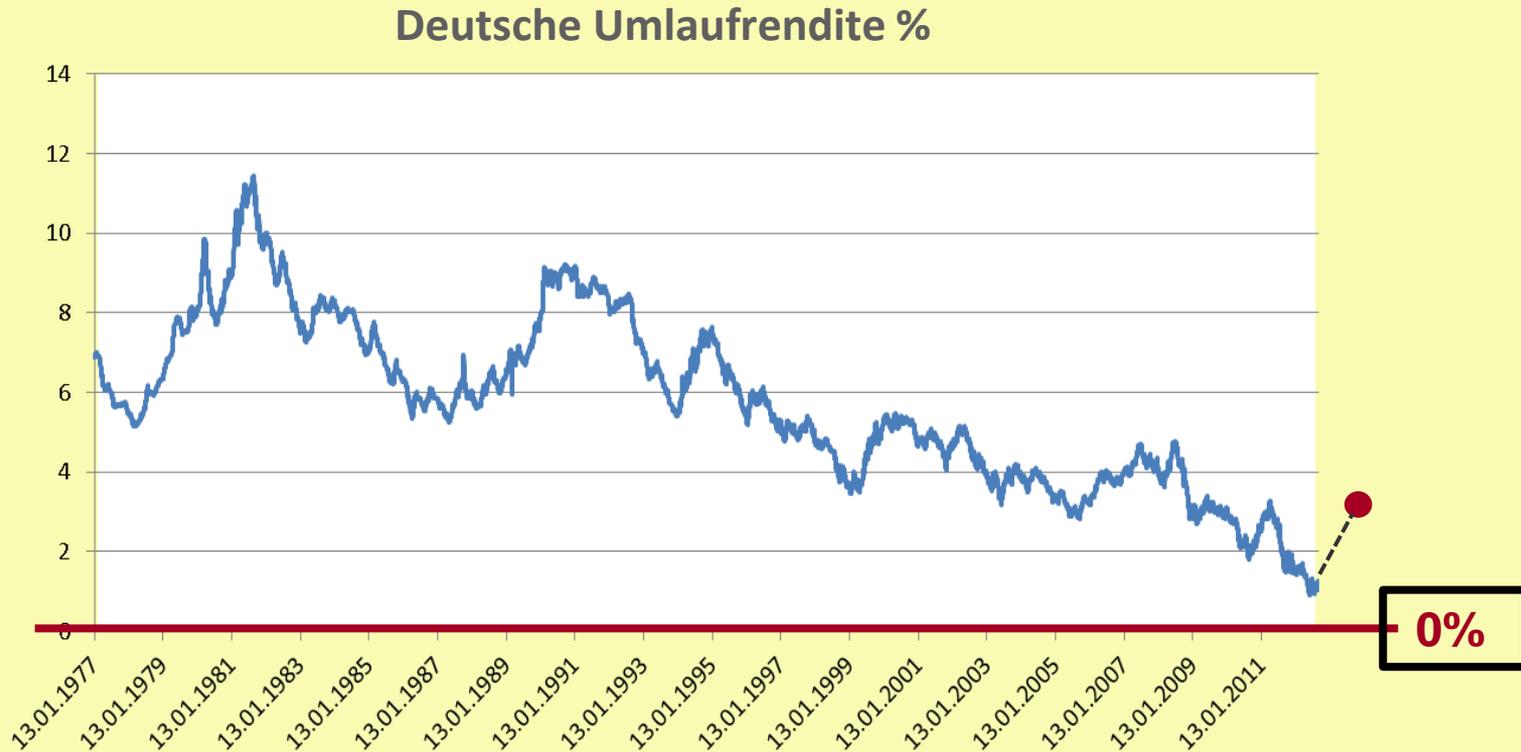
Unsere Antworten

Neue Wege gehen

- Absicherung gegen Extremrisiken, kein taktisches Hedgen
- Keine Abhängigkeit von Prognosen
- Auf verschiedene Makro-Szenarien vorbereitet sein
- Interessen von Anlegern und Vermögensverwalter gleichschalten

Zinsen nahe an „natürlicher Grenze“

Künstlich niedrige Zinsen bzw. negative Realzinsen bleiben uns erhalten



... was das Potenzial von traditionellen Mischportfolios massiv einengt

Quelle: First Private, Bloomberg

Eine einfache Rechnung zeigt das Problem

Szenario: Zinsanstieg um 200 Bp (mittlere Laufzeiten), keine Veränderung am Aktienmarkt

Portfolioverlust im

Mischportfolio mit 80% Renten, 20% Aktien:

= -7,7%

Wie stark müsste der Aktienmarkt steigen, um

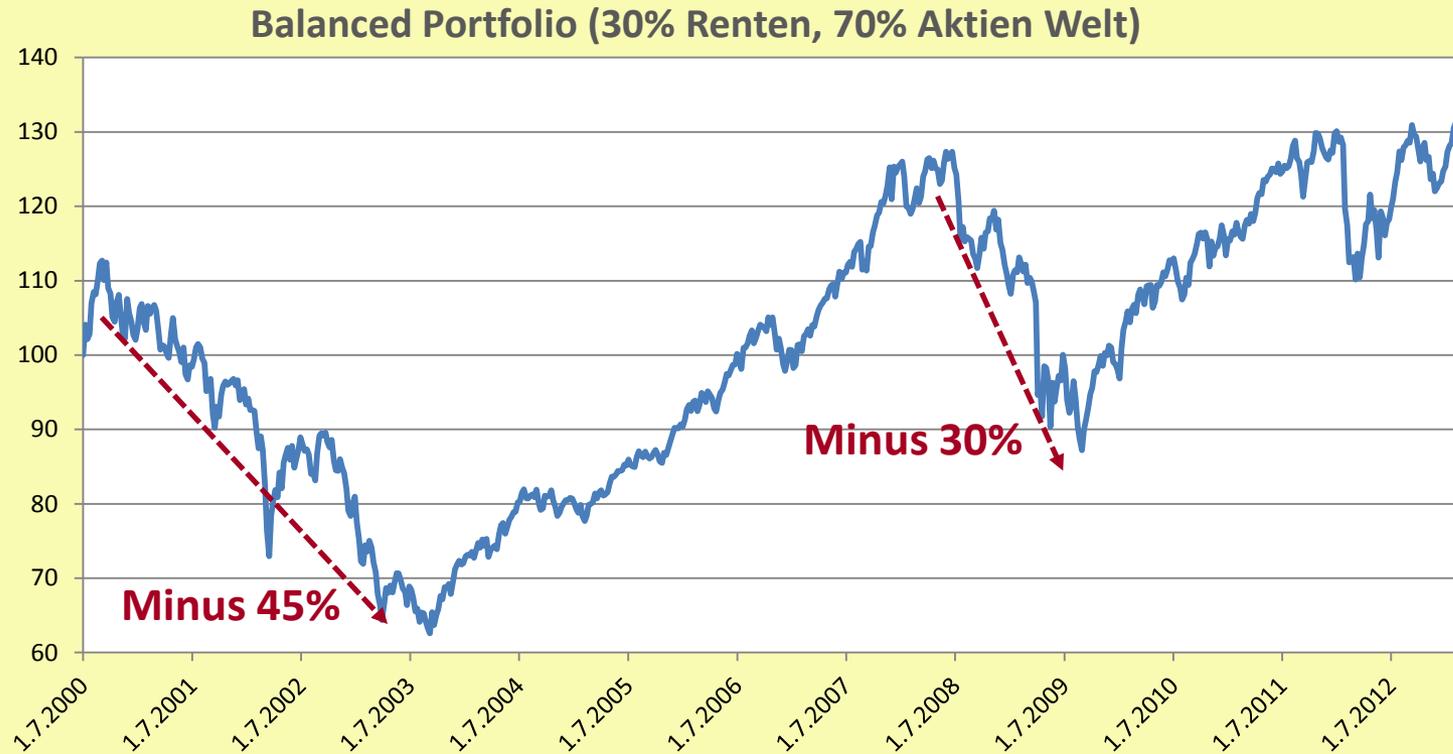
- a) den Verlust auszugleichen?
- b) die Rendite auf ein Zielniveau von 6% zu heben?

Antworten ...

- a) Aktien müssten im Portfolio (80/20) um 40% steigen!
- b) Aktien müssten im Portfolio (80/20) um 69% steigen!

Typisches Mischportfolio seit 2000: +33%; Max. Drawdown > 40%

... bei einer Rentenperformance von +100%!

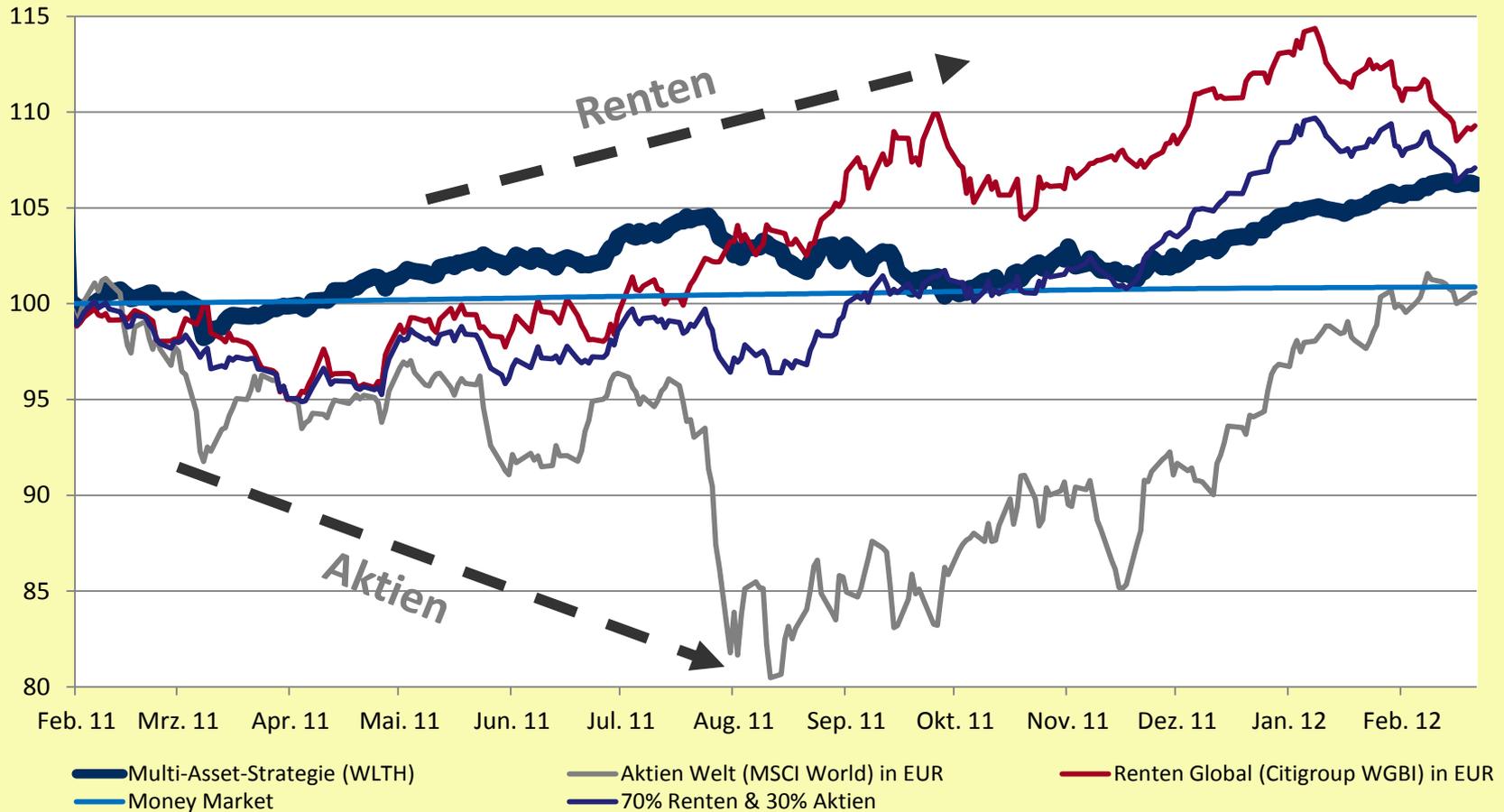


... Hauptproblem vieler Anleger: in der Schwäche investiert bleiben!

Quelle: First Private, Bloomberg

Phase I: Aktienmarkturbulenzen

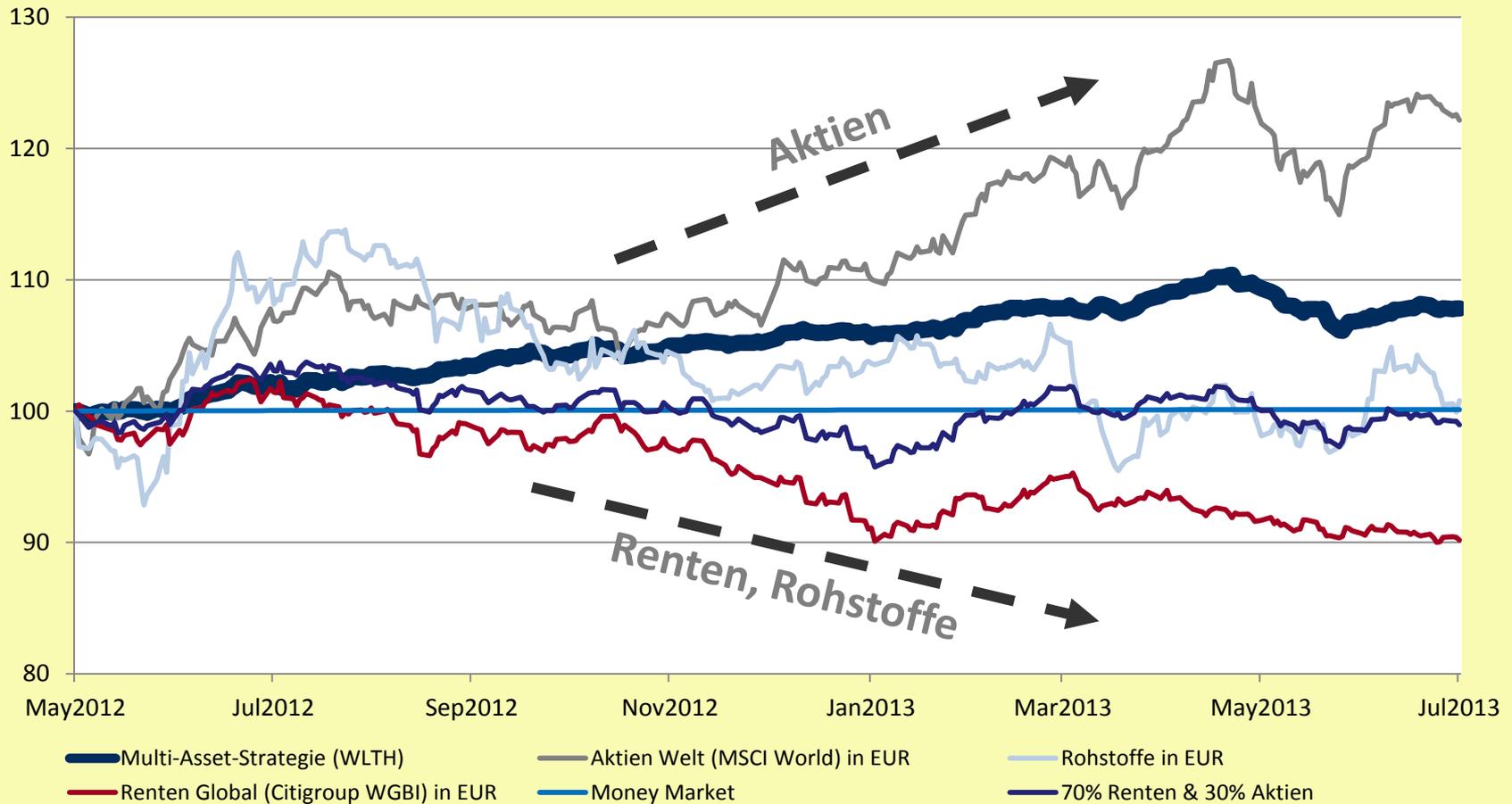
Sicherheitsnetz durch Multi-Asset-Ansatz ...



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen, Stand: 31.07.2013

Phase II: Rentenmarktturbulenzen

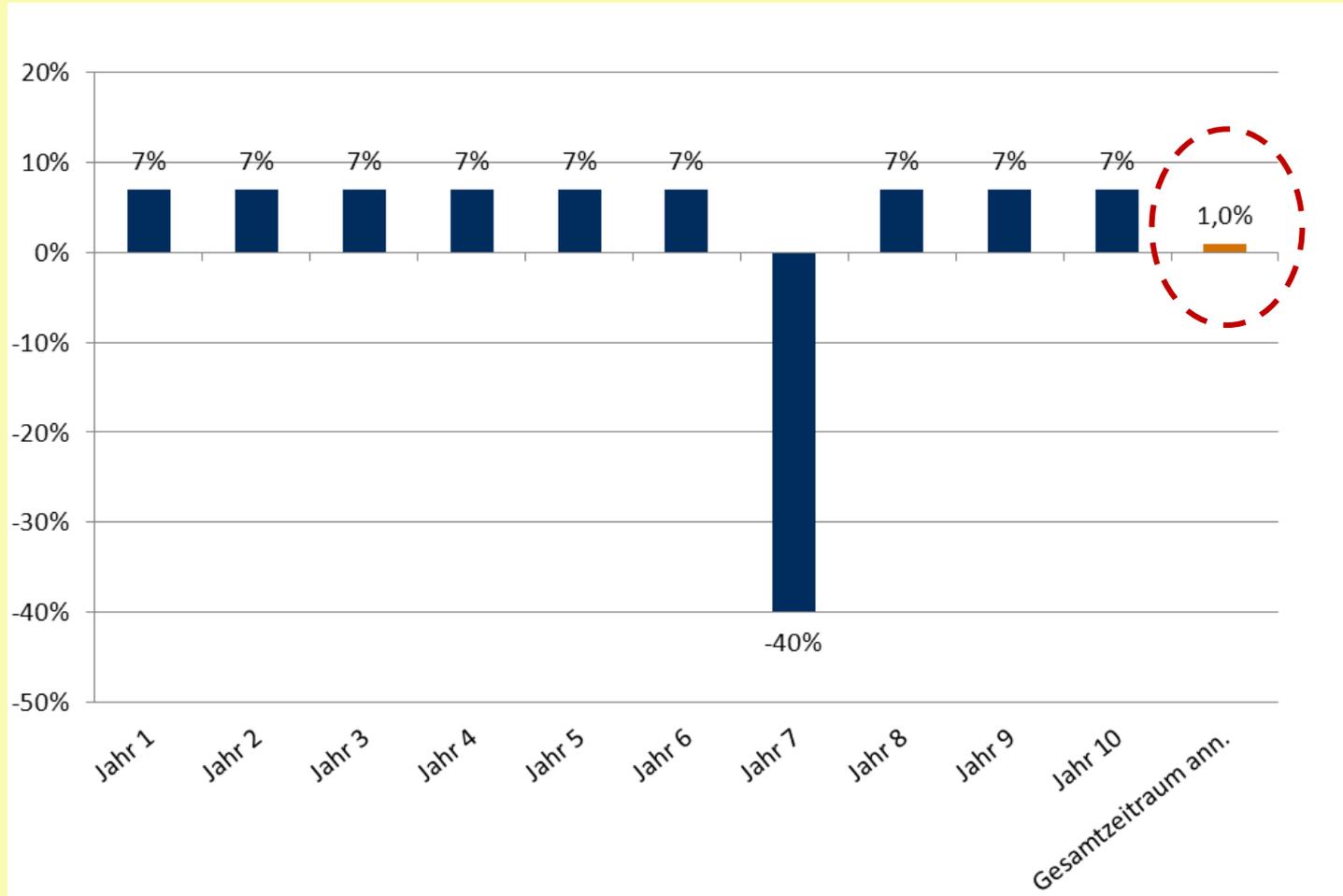
... auch hier lässt Multi-Asset besser schlafen



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen, Stand: 31.07.2013

Ein einziges schlechtes Jahr ...

... zerstört potenziell den Erfolg eines ganzen Jahrzehnts



Alle Erfahrung lehrt: Taktisches Hedging ist ein Glücksspiel

... die Krise der Jahre 2000 ff



Quelle: Bloomberg

Hedging: „Just-in-Case“ statt „Just-in-Time“

... Rettungswesten an Bord! Das Hedging darf auch etwas kosten.

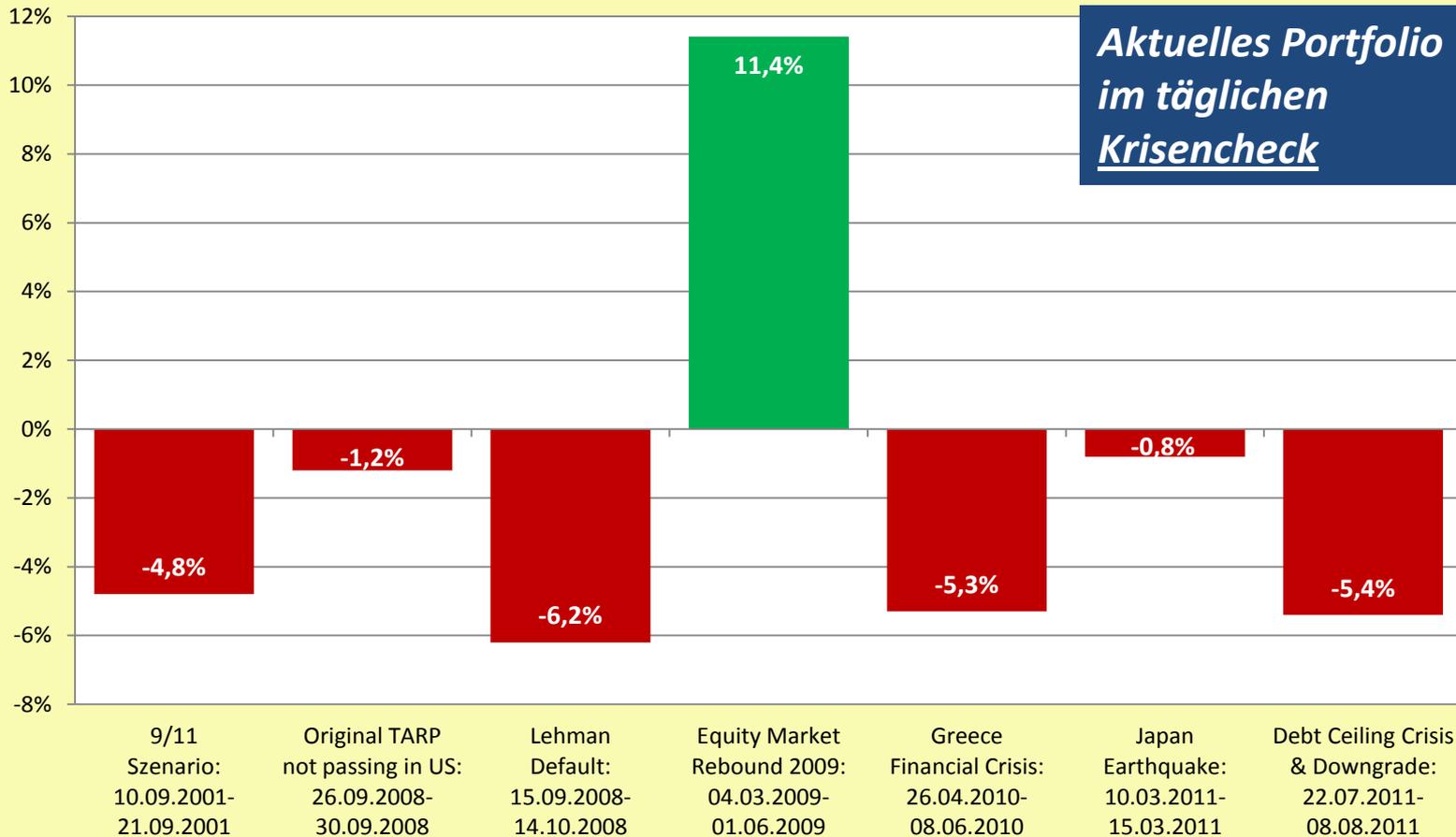


Unsere Fähigkeit, Extremrisiken zu prognostizieren, hält sich in Grenzen.

Daher gilt: „Für den Fall der Fälle“ absichern, nicht erst im Auge des Tornados.

Risikoanalyse: Was wäre, wenn ... ?

Management von Maximum-Drawdown-Risiken mittels Stresstest-Analysen



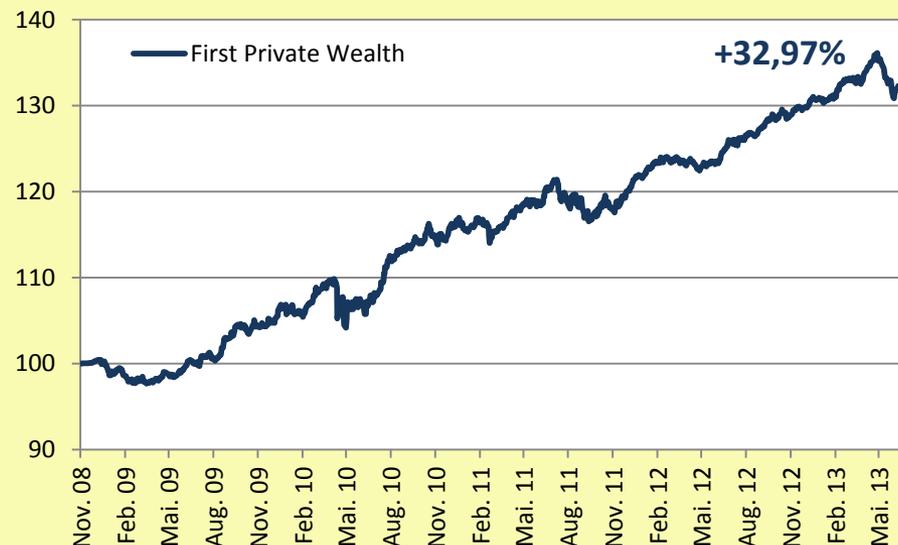
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen, Stand: 19.04.2013

Die nachhaltige Lösung: *First Private Wealth*

Spitzenplatzierung bei Multi-Asset-Fonds

Performance- und Risikokennzahlen

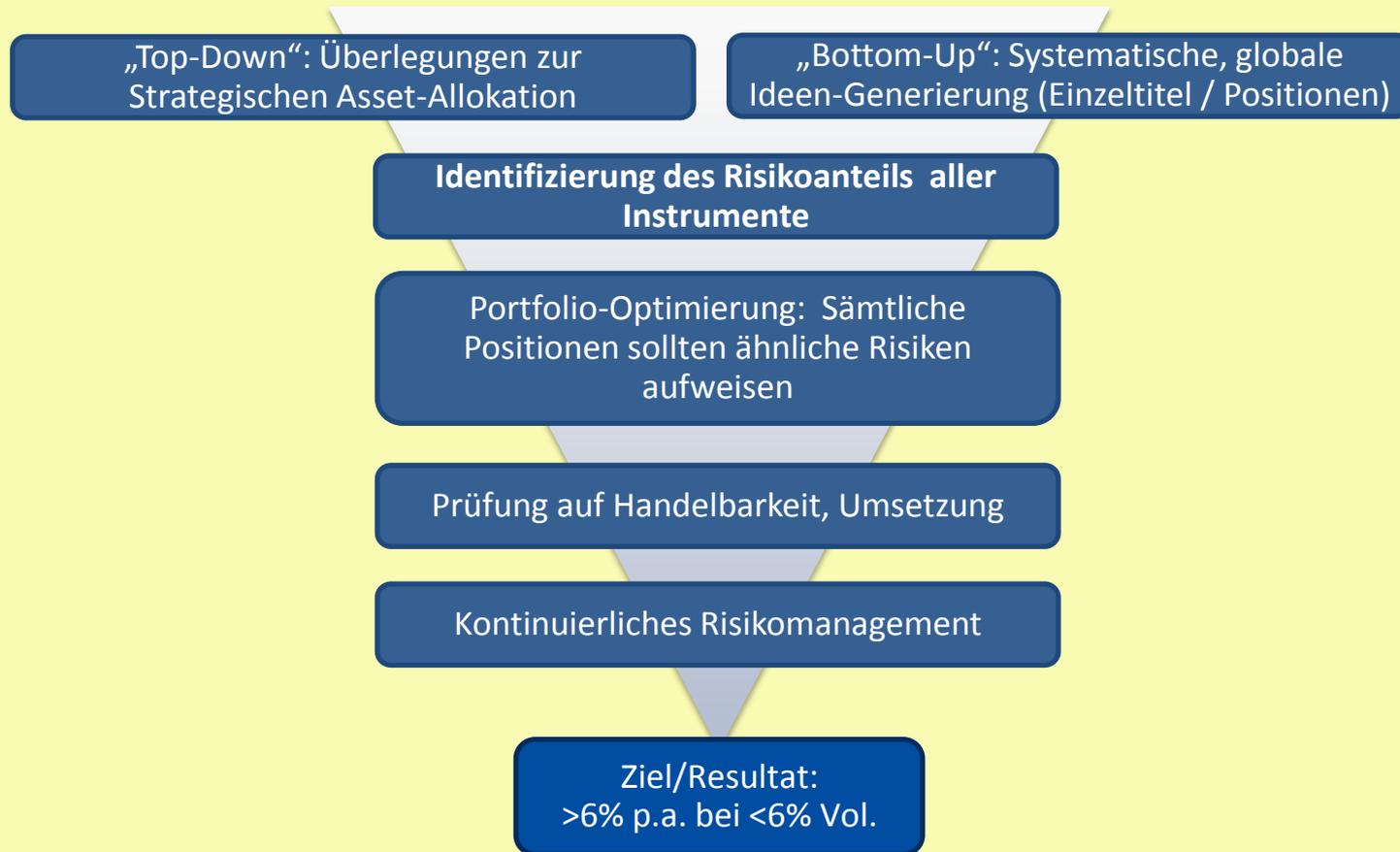
Performance laufendes Jahr	2,47%
Performance 2012	7,66%
Performance seit Auflegung p.a.	6,27%
Performance 3 Jahre p.a.	7,07%
Volatilität über 3 Jahre	3,44%
Bester Monat	3,57%
Schlechtester Monat	-2,56%
Max. Drawdown	-5,15%
Ø Erholungsperiode in Tagen	15
% positive Monate	64,29%



Quelle: Bloomberg, Eigene Berechnung; Stand: 31.07.2013

Investmentprozess – Global, Flexibel, Kontrolliert

Globales Anlageuniversum



Risiko-Gleichgewichtung unabhängiger Strategien

Beispielhaftes Modellportfolio

Risikoarme

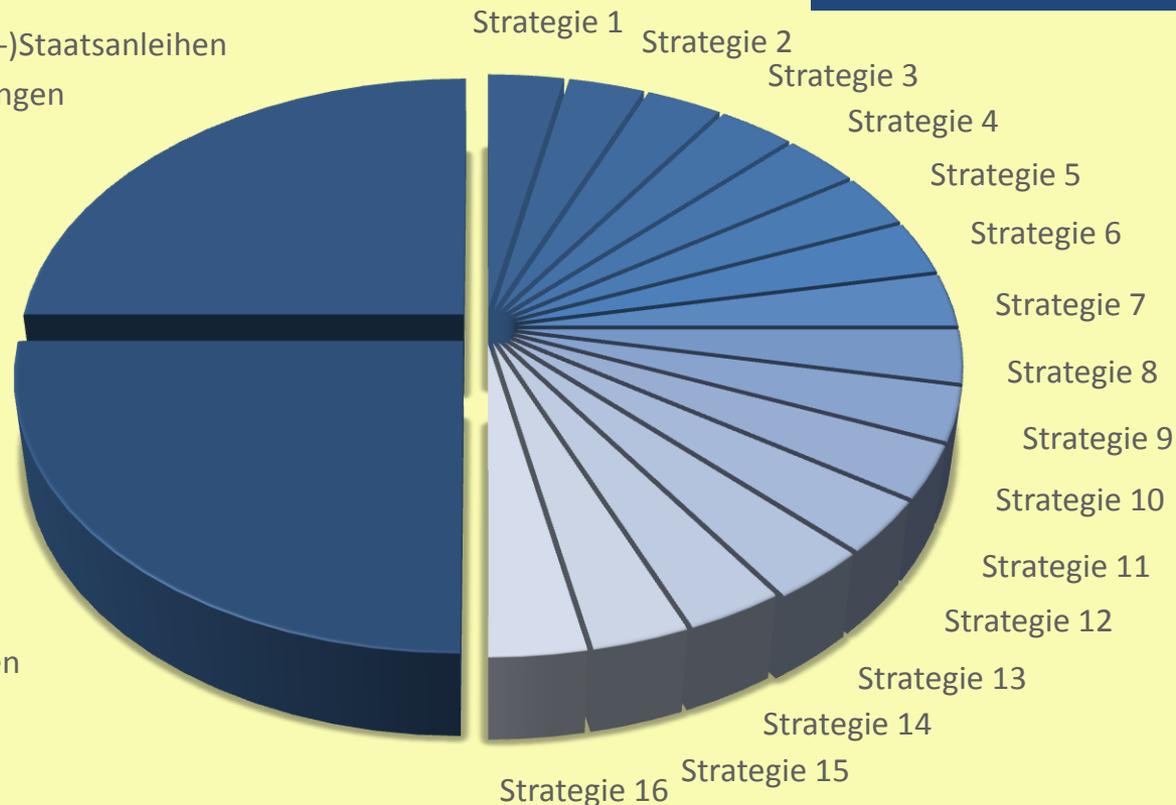
Assets (long)

„Risikolose“ (Quasi-)Staatsanleihen
Safe-Haven Währungen
Synthetisch

• Risikobehaftete

• Assets (long)

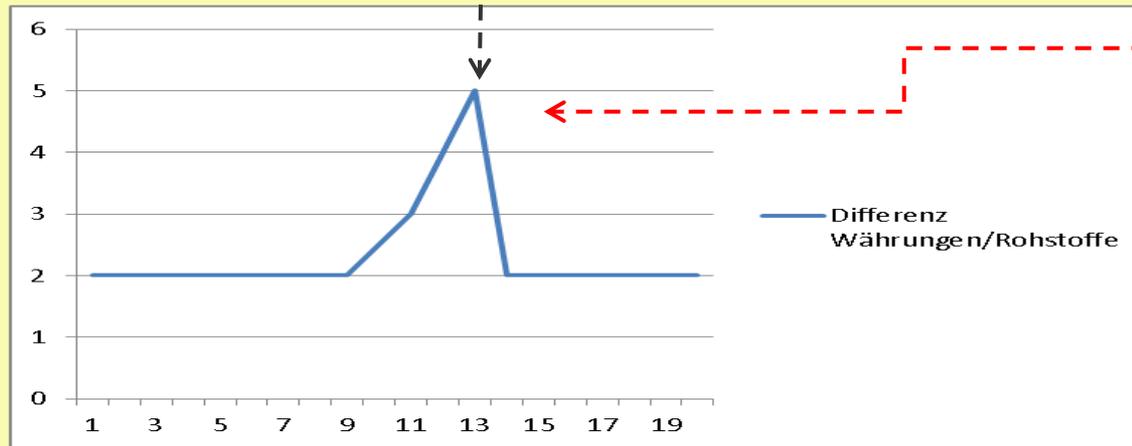
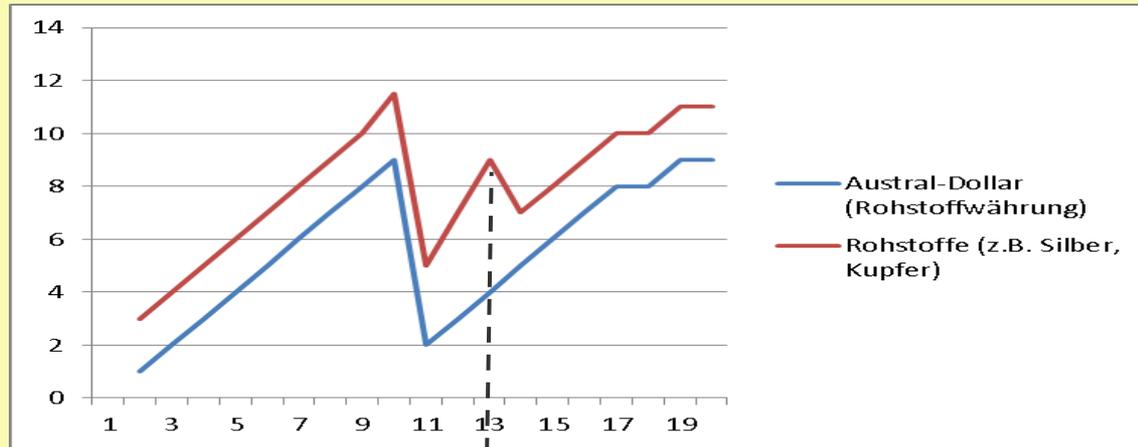
- Liquiditätsrisiken
- Sovereign Risiken
- Zinsrisiken
- Kreditrisiken
- Aktienmarktrisiken
- Währungsrisiken



**30-40 bewährte
Strategien auf der
Watchlist**



Beispiel: Ausnutzen von Marktineffizienzen in Theorie ...



Kaufgelegenheit

Quelle: First Private

... und Praxis: Position AUD gegen Silber und Kupfer

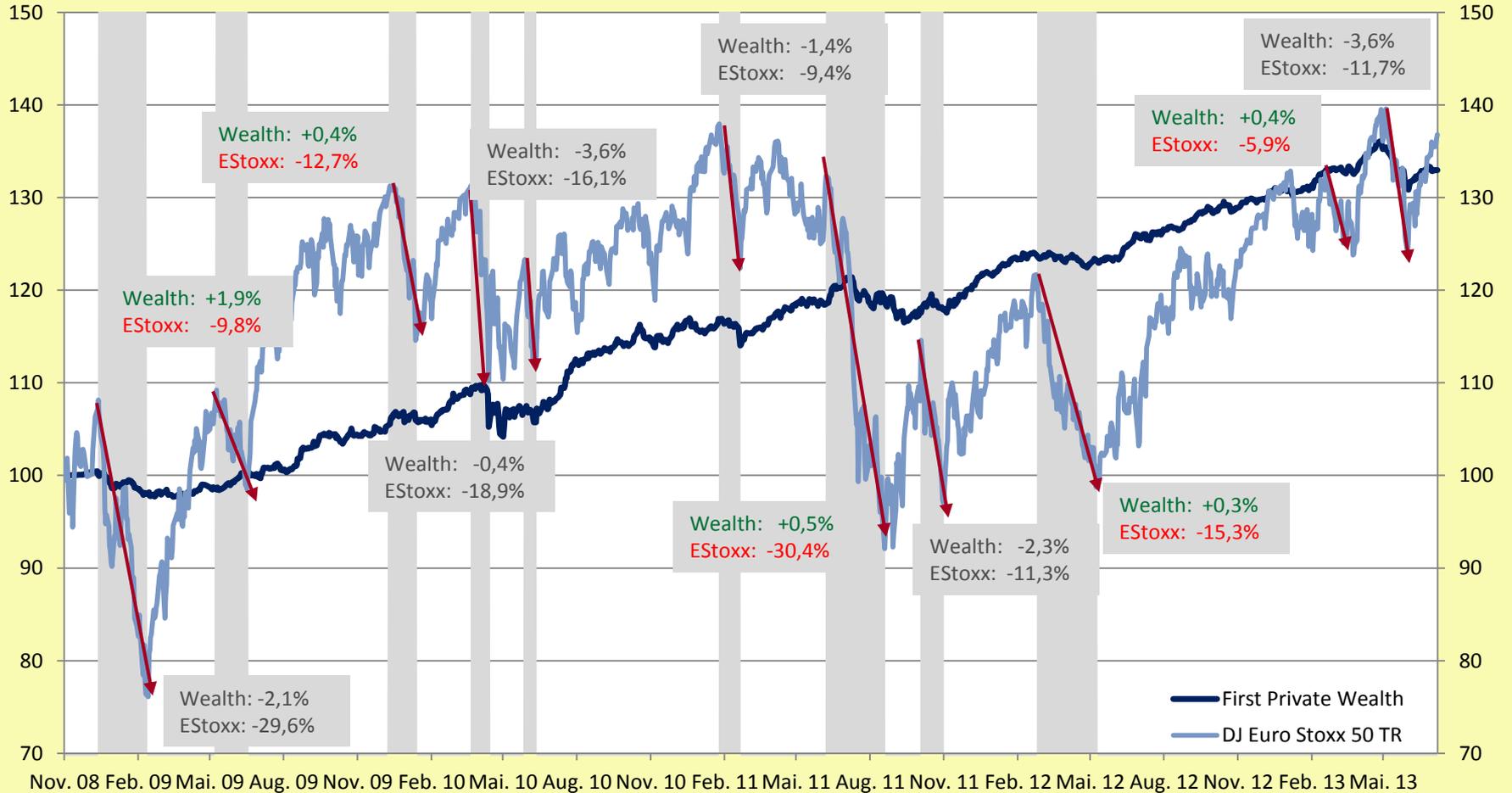
Verhältnis Rohstoffwährungen/Rohstoffe kehrt zum Mittelwert zurück



Quelle: First Private

Wertentwicklung in ausgeprägten Marktkorrekturen

Performancevergleich FP Wealth und Eurostoxx 50 TR seit Fondsauflegung



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnung; Stand: 31.07.2013

Peer-Group-Vergleich: Geringeres Risiko, höhere Rendite

Morningstar-Peer-Group: Mischfonds Flexibel



Quelle: Morningstar; Stand: 31.07.2013

First Private Wealth – kontrolliert Chancen nutzen.

Die echte Alternative

- Robuster als traditionelle Mischfonds – geringe Korrelationen!
- Volle Konzentration auf den Kapitalerhalt
- Keine taktische, sondern permanente Absicherungen
- Gemeinsames Investieren, volles Commitment des Fondsmanagements
- Spitzenplatz bei (risikoadjustierter) Performance – höchstes Sharpe-Ratio von 220 Fonds
(Quelle: Absolute Research, 3 Jahre)



5 Bestnote: Gesamtertrag

5 Bestnote: Konsistenter Ertrag

5 Bestnote: Kapitalerhalt



Maximaler Erfolg mit Multi-Asset-Strategien

Publikumsfonds First Private Wealth



Richard Zellmann

Anhang: First Private Wealth



**Hidden Champions
Tour 2013** 

28.08.2013 in Frankfurt, 04.09.2013 in Hamburg
11.09.2013 in Düsseldorf, 18.09.2013 in München, 25.09.2013 in Berlin

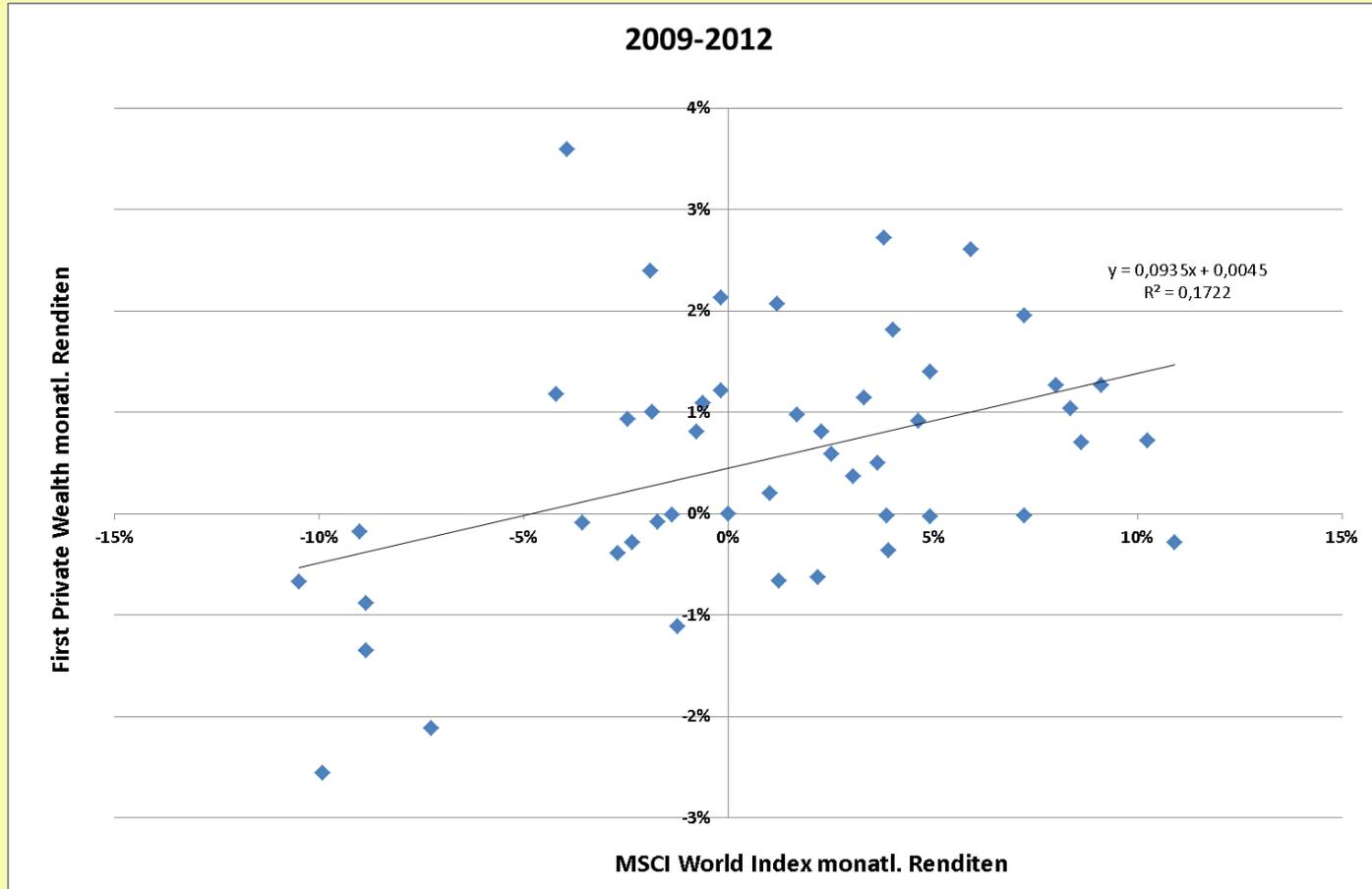
Präsentiert in Kooperation mit



First Private Wealth – Im Überblick

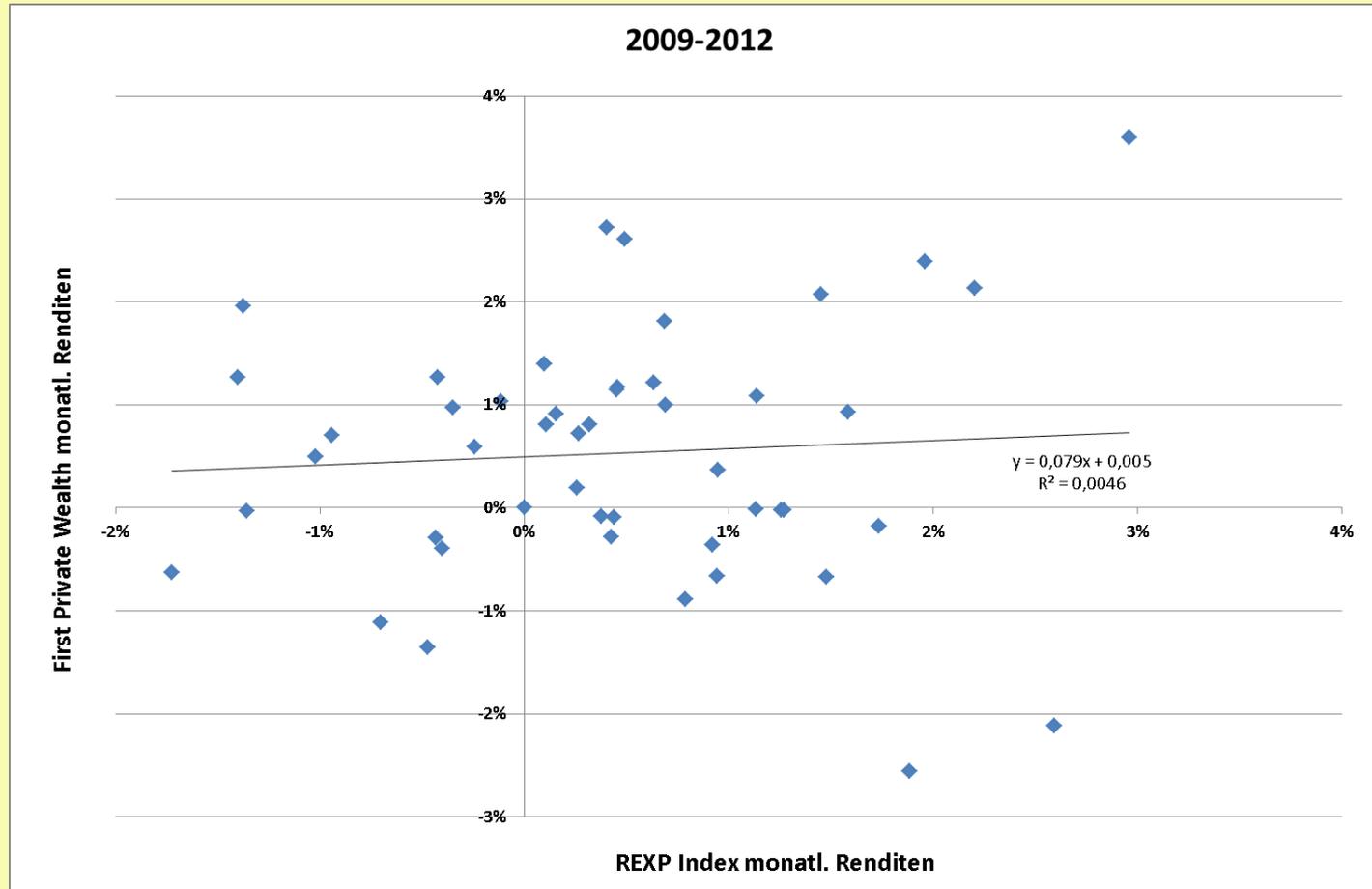
	First Private Wealth A	First Private Wealth B
Universum	Multi-Asset Global / vermögensverwaltend	
WKN	A0KFUX	A0KFTH
ISIN	DE000A0KFUX6	DE000A0KFTH1
Ertragsverwendung	thesaurierend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben	max. 5%
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben	wird nicht erhoben
Mindestanlagesumme	1.000.000 EUR	1 Anteil
Verwaltungsvergütung	0,50% p.a.	1,50% p.a.
Performance-Fee	10% des über dem 12-Monats-Euro-LIBOR (Bid-Side) liegenden Wertzuwachses (mit High Water Mark)	

First Private Wealth Wertentwicklung vs. Aktien



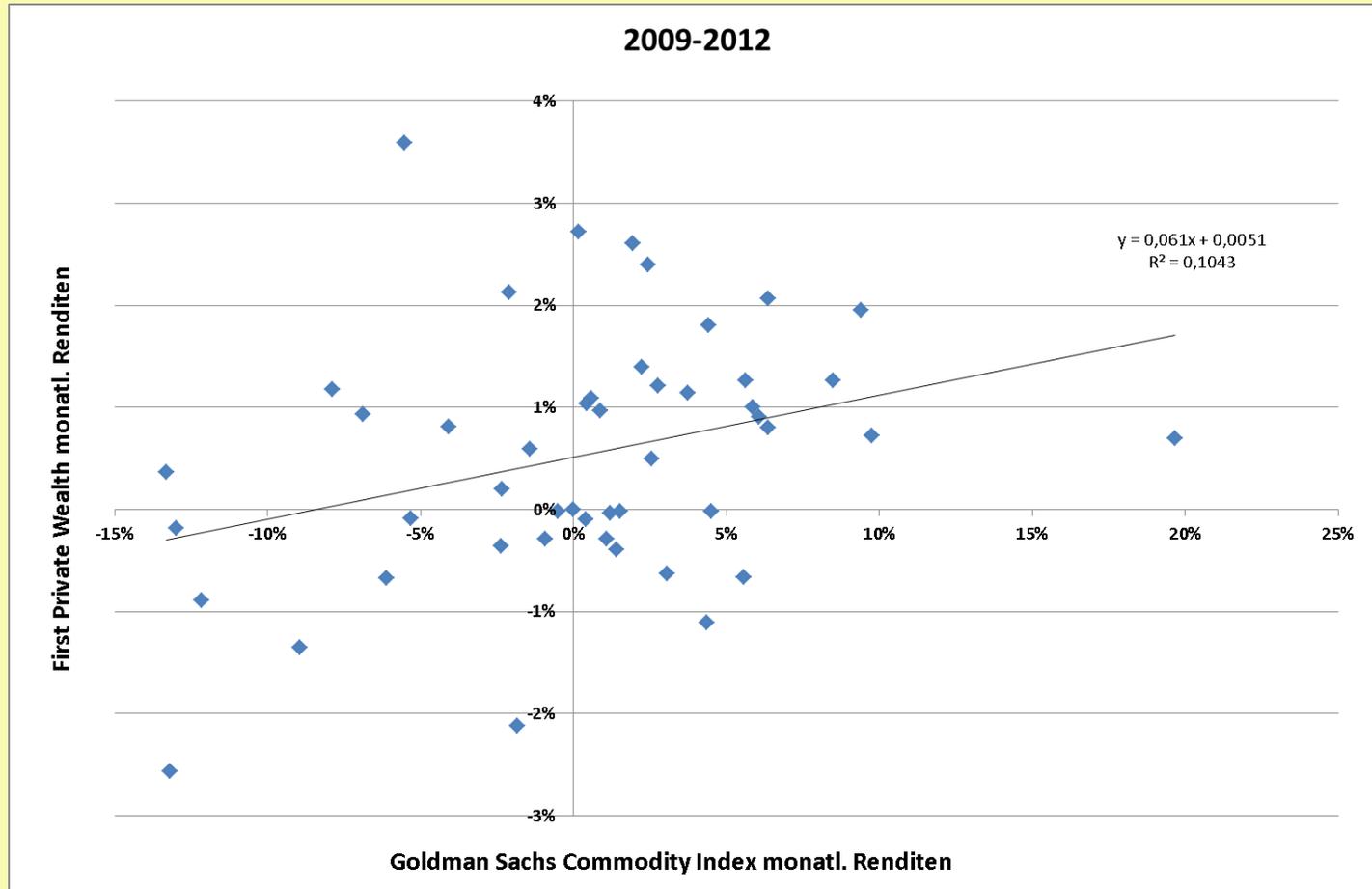
Quelle: Bloomberg, Eigene Berechnung; Stand: 05.11.2012

First Private Wealth Wertentwicklung vs. Renten



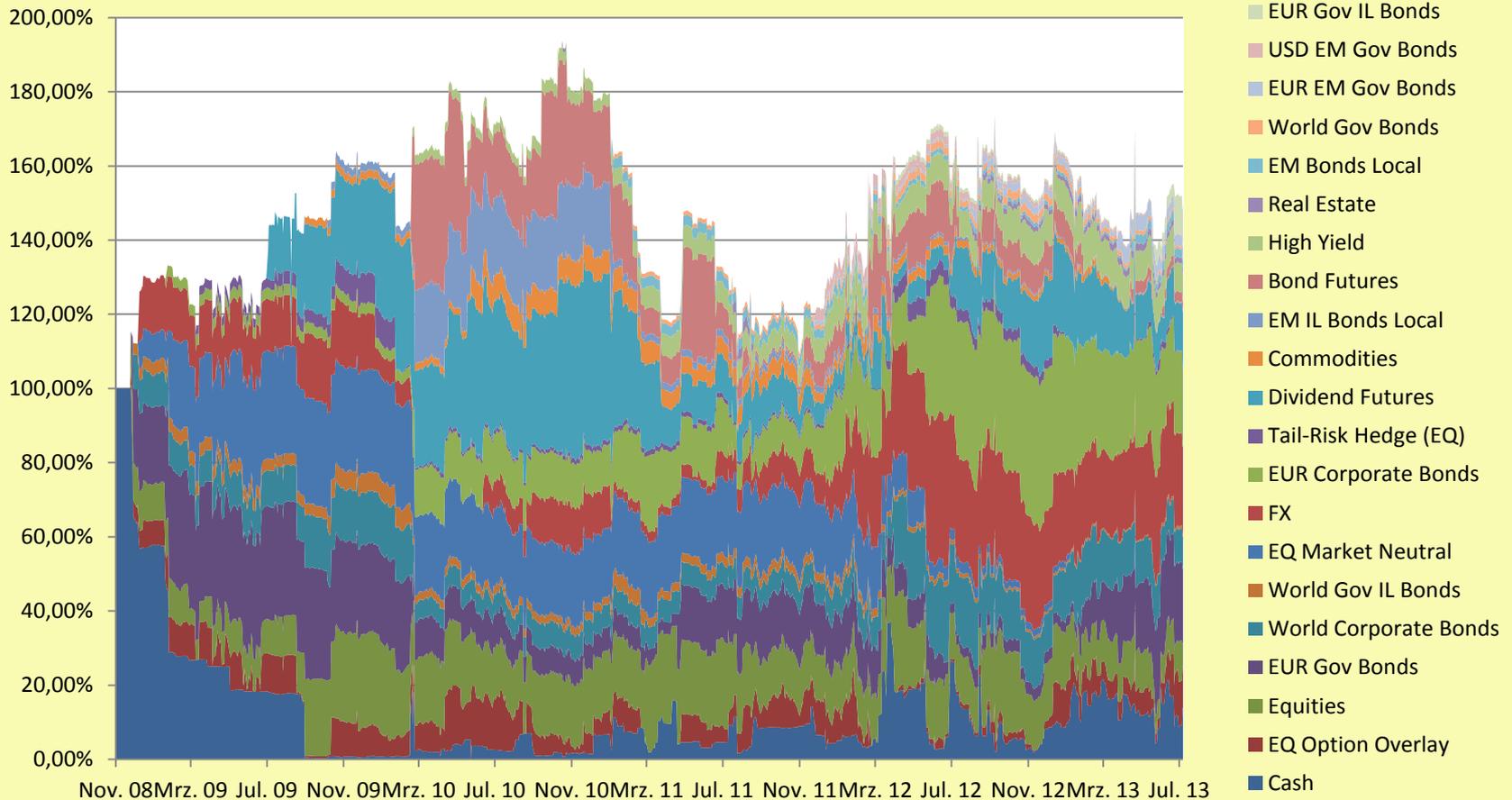
Quelle: Bloomberg, Eigene Berechnung; Stand: 05.11.2012

First Private Wealth Wertentwicklung vs. Rohstoffe



Quelle: Bloomberg, Eigene Berechnung; Stand: 05.11.2012

First Private Wealth – Historische Asset Allocation



Quelle: Eigene Berechnung; Stand: 31.07.2013

Hidden Champions Tour 2013



28.08.2013 in Frankfurt, 04.09.2013 in Hamburg
11.09.2013 in Düsseldorf, 18.09.2013 in München, 25.09.2013 in Berlin

Präsentiert in Kooperation mit



Eingesetzte Instrumente im Überblick

Möglichst große Freiheiten bei der Instrumentenauswahl

- Internationale Renten/Futures
- Corporate Bonds: High Yield , Investment Grade
- Emerging Markets: Local FX und EUR/USD Bonds
- Internationale Aktien/Futures
- Währungen/DTGs
- Rohstoffe/Futures
- CDS / Swaps
- ETFs
- Fonds
- Dividenden-Futures
- REITS